

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 35

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

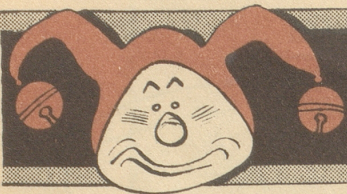
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Flusspfleger O. L.

befindet sich ab:

Montag den 28. Januar in der „Schmiedstube“ in Richterswil (neben Bianci, Comestibel)

In Richterswil wird es sich wohl eher um einen «See»-Pfleger für Hühneraugen handeln!

31514 Sehr schöner

Siamtater

mit 1. Schwanz zu verkaufen. Preis Fr. 120.—

Kein Schwanz? Wo mag der geblieben sein?!

In der Woche vom 3. Dezember beginnen die folgenden Kurse: Lebenskonflikte (doppelstündig), Psychologie und bett II, Japan, Finnland, La Repubblica di Firenze, Townards the Century of the Common Man. Drei weitere Kurse: Die Anfänge des zürcherischen Gemeinwesens, Annette von Droste-Hülshoff und Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett III beginnen im Januar. — In diesem Wintersemester haben sich bisher...

Beides hätte ich von der Annette von Droste-Hülshoff nicht gedacht!

...amtsblatt zu veröffentliche in deutscher und italienischer ...anzuschlagen, auf welchen italienische Bau...arugt werden.

Chur, 8. April 1946

Für den Kleinen des Kantons Graubünden

Der Vizepräsident

Mich würde mehr interessieren, wer der Große des Kantons Graubünden ist!

— Oui, répondit posément Miss Withers, vous avez deviné... Je soupçonne M. Hemingway. Il y eut un long silence. Costello réfléchissait douloureusement et d'un coup d'oeil regardait intensément. — Oui! s'écria-t-il...

Der scheint sich den Kopf ordentlich zerbrochen zu haben!

Es wandert eine schöne Sage Wie Veilchenduft auf Erden um, Wie sehndend eine Liebesklage Geht sie bei Tag und Nacht herum.

Das ist das Leid vom Völkerfrieden Und von der Menschheit letztem Glück, Von goldner...

Das Leid vom Völkerfrieden ist leider keine Sage!



- 20. Nov. (Studio Zürich): «Kam Walzertakt». Im Dreischritt durch die Jahrhunderte. Dr. Hermann Leeb, Zürich.
- 22. Nov. (Studio Zürich): «Wer war Archimedes?». Prof. Dr. Willi Hardmeier, Zürich.
- 26. Nov. (Studio Bern): «Mit Trümme und mit Pflöge». Hörspiel über die Reisläuter.

Glaub' ich nicht!!

Am 9. April hörten wir im «Echo der Zeiten» aus Bern ein Interview mit dem Chef des Eidgenössischen Kriegsernährungsamtes, der soeben von der Weltgetreidekonferenz der UNO aus London...

Ei, ei!

EIN KAMPF MIT SCHWARZHÄNDLERN

Zu aufregenden Tumulten kam es in Foggia in Italien, als einige Arbeitslose und entlassene Soldaten gehört hatten, daß ein paar berüchtigte Schwarzhändler auf der Reise von Bologna nach Paris durch Foggia kommen würden. Sie rissen sie aus dem Zug, schlugen einen der Schwarzhändler tot, verletzten achtzehn andere Mitreisende und stürmten schließlich die städtischen Rationierungs- und Steuerbureaux, ehe sie kurzerhand die Lebensmittelgeschäfte ausräumten. — Unser Bild zeigt die vergeblichen Versuche eines der Schwarzhändler, seinen empörten Verfolgern zu entkommen.

Ganz recht haben sie — von Bozen nach Paris über Foggia fahren, heißt den Umweg übertreiben!

...Zürich, eröffnete die Versammlung, die unter dem Motto stand: «Die Abgesandten christlicher Kirchen aus aller Welt grüßen die Christen Zürichs.» Der Zürcher Kirchenratspräsident Pfarrer überbrachte den Gruß der Kirche Zwinglis und Bullingers und wies...

Hoffentlich keinen «kalten»...!!!

Gestern so frisch wie heute

Dank dem elektrischen Vollautomatischen

Volkskühlschrank

Ohne Kühlschrank wäre gestern alles frischer gewesen...!!

mer im «Selbstportrat», nur im «Selbstbildnis», breit in jedem Fall. — Unmöglich ist's, die wahre Seele von Mariell Wehrli, Weesen, mit Sicherheit zu finden. Hat sie das fühne «Selbstbildnis» in sich, oder haust sie in den wilden «Blumen»? Vergeblich würde man sie wohl in «Unter täglich Brot» suchen. — Bürgerlicher, aber nicht unabhätig, liegen die Dinae bei Richard Hoffentlich!!

...«Wahlverwandtschaften» sprechen. Wer seine beziehungsreichen, historisch-biographischen Essays und seine Vorträge, vor allem die lichtvolle Deutung des «Westlichen Divans» anlässlich des Luzerner Volkshauskulturjahres gehört hat.

Warum nur der westliche? Der östliche ist heute fast noch wichtiger!

Dr. med. L.

Zürich 7, Freiestraße 72 / Telephon 32 93 33

ZURÜCK

Aus Gesundheitsrücksichten können keine Krankenkassenmitglieder angenommen werden. (OF6448)

Schonet unsre Aerzte!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

